

 Siehe auch den Aufsatz unter Sonderbeiträgen am Anfang des ersten Bandes im Adressbuch 1929.

Die Anstalt ist ein gemeinnütziges Unternehmen und untersteht der Aufsicht der Hamburgischen Gesundheits- und Fürsorgebehörde. Der Aufsichtsrat wird aus den folgenden Herren gebildet: Vors. Dr. Paul Ranert, stellv. Vors. Z. Zi. von Herrn Dr. J. A. H. Voss und Direktor V. Neumann. Der Vorstand der Anstalt ist Direktor Dr. W. Benschath. Der Rechenschaftsbericht wird alljährlich bis zum 30. Juni veröffentlicht. Das Büro ist geöffnet von 8½–4 Uhr, Sonntags bis 1 Uhr. Bezugsstellen: Hauptkassenteile, Dresdner Bank u. P.sch. 63575, Fernspr. 330210, Börsenstand Pfarrer 23 A Sitz f.

[illegible]

Das von der Gesellschaft betriebene Hoch- und Untergrundbahnnetz	
besteht aus einer Ringlinie von	17,93 km
Länge und vier Zweiglinien,	
nämlich	
Schlump - Heilkamp	Länge 2,47 km
Hauptbahnhof - Rothenburgsort	Länge 3,95 „
Jungfernstieg - Kellinghusenstr. - Ohlsdorf - Ohlsensendamm	Länge 16,93 „
Barmbeck - Volksdorf - Groß-Hansdorf	Länge 23,62 „
Volksdorf - Ohlsdorf	Länge 5,26 „
Die Gesamtlänge der Bahn beträgt somit	68,70 „
Die Seuertrate beträgt 1.435 M (normal).	

Die Spurweite beträgt 1,435 m (Normalspur).
Den Betrieb der Strecke Ohlsdorf-Ochsenzoll (Staatl. Langenhorner Bahn) führt die Gesellschaft für ihre eigene Rechnung, wogegen sie den Betrieb auf der Strecke Barmbeck-Gröb-Hansdorf-Volksdorf-Ohlsdorf (Staatl. Walddorferbahn) für Rechnung des Hamburgischen Staates führt.
Das Strassenbahnnetz auf hamburgischem und preussischem Gebiet hat 234 772 km Bahnlänge.

Die Alsterdampfschiffahrt betreibt die Gesellschaft laut einem mit der Firma Lütgens & Reimers, Hamburg, geschlossenem Verträge vom 13. Juli 1923 seit 1. September 1923 für Rechnung der genannten Firma.

Der Wagenpark des Autobusbetriebes besteht gegenwärtig aus 136 Autobussen und 15 Autobusbeiwagen.

(Siehe auch unter den Sonderbeiträgen 1929 am Anfang des ersten Bandes den Aufsatz „Die Versorgung Hamburgs mit elektrischem Strom“).

Verwaltung: Pferdemarkt 48, ☎ Sammel-Nummer 32 10 09.

Die Veranlassung zur Gründung der Aktien-Gesellschaft Hamburgische Electricitäts-Werke war das Bedürfnis, die Stadt Hamburg in weiterer Masse mit

Elektrotechnik-Werk vor, das im Jahre 1888 an der Poststraße in der Nähe des alten Marktplatzes in Hamburg errichtet wurde. Das alte elektrische Licht- und Kraftwerk wurde im Jahre 1914 abgebaut und an der alten Poststraße ein neues, das heute als „Altes Elektrizitätswerk“ bezeichnet wird, erbaut. Das neue Elektrizitätswerk wurde im Jahre 1914 an der Poststraße erbaut und ist heute ein Teil des Hamburger Elektrizitätswerkes. Das neue Elektrizitätswerk wurde im Jahre 1914 an der Poststraße erbaut und ist heute ein Teil des Hamburger Elektrizitätswerkes. Das neue Elektrizitätswerk wurde im Jahre 1914 an der Poststraße erbaut und ist heute ein Teil des Hamburger Elektrizitätswerkes.

Im Jahre 1921 ist die bisher bestehende Verschiedenheit zwischen Vorzugs- und Stammaktien aufgehoben worden. Die vorhandenen $\text{M. } 44.000.000,-$ auf $\text{M. } 88.000.000,-$ erhöht. Zu gleicher Zeit wurde ein neuer Vertrag mit dem hamburgischen Staate geschlossen, der eine ganze Reihe Beschränkungen der früheren Verträge aufhob und die Gewinnverteilung neu regelte sowie die Bestimmungen, nach denen der Staat die Gesellschaft verwalten kann, neu festsetzte.

Die Gesellschaft besitzt zurzeit die folgenden Anlagen: 1. das Großkraftwerk Neuhof mit einer Maschinenleistung von 131.000 Kilowatt; es ist beabsichtigt die Leistung des Kraftwerkes auf 300.000 Kilowatt auszubauen, 2. das Großkraftwerk Tiefstack mit einer Maschinenleistung von 85.000 Kilowatt. Zusammen mit zwei kleineren Kraftwerken beträgt die installierte Maschinenleistung zur Zeit 22518

Außer den vorstehend genannten Kraftwerken besitzt die Gesellschaft zurzeit 7 Wandlerwerke und 31 Unterwerke (einschl. Bergedorf). Durch Verträge mit der Stadt Wandsbek erwarb die Gesellschaft im Jahr 1999 die dort vorhandenen Anlagen der Stromumformung und -verteilung.

Das der Gesellschaft gehörende und von ihr betriebene Fernheizwerk konnte seinen Anschlußwert bis zum 30. Juni 1933 auf rund 116 Millionen W erhöhen.

Seit dem Bestehen der Aktien-Gesellschaft wurden auf das eingezahlte Aktien-Kapital in den Jahren 1893 bis 1915 Dividenden in Höhe von 2%, 0%, 6%, 8%, 9%, 9%, 8%, 7%, 7%, 7½%, 7½%, 8%, 8%, 8%, 8%, 8%, 8%, 8%, 8% (zusätzlich einer ausserordentlichen Ausschüttung von 3¼) an die Stammaktien verteilt. Im Jahre 1915: 16 % Stammaktien; 5 % Vorzugsaktien; 1916/17: 16 % Stammaktien; 5 % Vorzugsaktien; 1917/18: 16 % Stammaktien; 5 % Vorzugsaktien; 1918/19: 16 % Stammaktien; 5 % Vorzugsaktien; 1919/20: 16 % Stammaktien; 5 % Vorzugsaktien; 1920/21: 16 % Stammaktien; 5 % Vorzugsaktien; 1921/22: 12 % auf alle Aktien; 1922/23: 12 % auf alle Aktien; 1923/24: 12 % auf alle Aktien; 1924/25: 10 % auf alle Aktien; 1925/26: 10 %, 1926/27: 10 %, 1927/28: 10 %, 1928/29: 10 %, 1929/30: 10 %, 1930/31: 8 %, 1931/32: 8 %, 1932/33: 8 %, 1933/34: 8 %, 1934/35: 8 %.

siehe Adressbuch-Jahrgang 1921 und vorstehend die Linie Barmbeck-Volksdorf
Gross-Hansdorf bzw. Volksdorf-Ohlstedt-Wohldorf.

Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Gegründet im Jahre 1870. Sitz der Gesellschaft in Hamburg, Ness 9. Niederlassung in Berlin Frankfurt a. M. und Magdeburg. — 400 Geschäftsstellen innerhalb Deutschlands.

Stellvertretende Mitglieder des Vorstandes in Hamburg: Direktor E. Boos
Dr. E. Lincke.

Hauptanstalt: **Berlin**. Sie widmet ihre Tätigkeit neben der Pflege inländischen Bankgeschäfts der Förderung der Handelsbeziehungen Deutschlands zu den europäischen und überseeischen Ländern und vermittelt bankmäßige Beziehungen zwischen den größten Handelsplätzen der Welt.

Sie vertritt in Hamburg die Deutsche Überseeische Bank (Banco Alem Transatlantico) in Berlin und deren Filialen in Spanien und Südamerika, ferner die National Bank of India Ltd., London, mit Niederlassungen in Britisch-Indien und in Ostafrika.

Direktion in Hamburg: E. Bechtel, Dr. H. Burchard, H. Wilm.
stellvertretende Direktoren: R. Grün, V. v. Koch, Dr. v. Schenk, H. Schwidder.

Jungfernstieg 22, Zentrale: Berlin W. 56, Behrenstr. 35/39 Niederlassungen
rund 185 Städten des In- und Auslandes. Direktion in Hamburg: A. Hüb-
ner, Dr. G. Eberstadt, Abteilungsdirektor: W. Kienzer, E. Kock.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Gründungsjahr 1926, Brandstvierte 4. Die Hamburger Bank ist die G
ausgleichsstelle für den hamburgischen Mittelstand und befäßt sich mit
Friedigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte.

☛ Sa.-Nr. 33 18 41, Mönckebergstr. 27. I. Vorstand: Baudirektor Köster, Staat Bartholatus, Dr. Ernst Rosehr, Kl. Gottfr. Holthusen, Obervermessungsrat Platte, Dr. R. Sloman.

Gründungsjahr: 1867. Hauptsitz: Hongkong Zweigniederlassungen: Amoy, Batavia, Bombay, Calcutta, Canton, Chefoo, Colombo, Dairen, Foochow, Haiphong, Hankow, Harbin, Hongkew (Shanghai), Ipoh, Johore, Kobe, Kowloon, Kuala Lumpur, Malacca, Manilla, Medan, New-York, Peking, Penang, Rangoon, Rotterdam, Saigon, Singapore, Soerabaya, Swatow, Tientsin, Yokohama.

kok, Batavia, Bobay, Calcutta, Canton, Cneloo, Colombo, Hongkong, Hankow, Harbin, Hongkw (Shanghai), Ipoh, Johore, Kobe, Kowleen, Kuala Lumpur, London, Lyon, Malacca, Manila, Muar, Mukden, New-York, Peking, Penang, Rangoon, Saigon, San Francisco, Shanghai, Singapore, Sourabaya, Sungen, Tientsin, Tokyo, Tsingtau, Yloilo, Yokohama und Hamburg, Adolf Hitler Platz. Geschäftszeiten: 9—4. Aktienkapital: \$ 20,000,000.—. Reserven: ca. \$ 100 000 000.—

Gegründet: 1887 unter dem Namen Waaren-Liquidations-Casse, ge-
nach Vereinigung mit der Maklerbank in Hamburg im Jahre 1920 in Liquidat-
Casse in Hamburg Aktien-Gesellschaft. Bureau: Gröningerstr. 10. Gesch-
zeit: von 6—6 Uhr.

Stammsitz und Gründungsjahr: Berlin 1875. Reichsbankhauptstelle
burg, Alterwall 2. Geschäftszeiten: 8½ bis 2 Uhr werktäglich, Sonnabends 8½
Uhr. Siehe auch in Abschnitt I.

Torn Page(s)

[illegible]

Dampfschiffslinien,
die in Hamburg in regelmässiger Fahrt verkehren.
(Bei den auswärtigen Linien auch die hiesigen Vertreter-Firmen.)

A. In europäischer Fahrt

Von und nach Deutschen Häfen.

[illegible]

Von und nach Russland und Finnland.

Hamburg-Lettland-Linie, nach Riga direkt und Leningrad, Ernst Rusa, Adolphs-
broschüre 8-11

Hamburg-Ostsee, nach Libau direkt, Johannes Ick, Baumwall 3

Mathies Reederei Aktien-Gesellschaft, nach Libau, L. F. Meises & Co., Grimm 27

Hamburg-Reval-Linie, nach Reval direkt, Pernau und Leningrad, A. Kirsten,
Brandstette 29

Lübeck-Linie A.-G., Lübeck
Apel, Lipnitzstrasse

Deutsch-Finnländische Linie, nach Helsingfors, Kotka, Wiborg, Åbo, Maasiluoto,
Rauma, Wassa und Reval, H. M. Gehreken, beim neuen Krahn 2, Ernst
Rusa, Adolphsbroschüre 8-11

Dampfschiffahrts-Gesellschaft, "Neptun", Bremen, nach Riga, L. F. Mathies & Co.,
Grimm 27

Bismarck-Linie G. m. H., hat Malmö, Landskrona, Helingsborg, Hälmstad, Falkenberg, Varberg, Västertorp; C. R. Gotternann-Sellers, Altona, er Elbst 10.
Doch Schwedische Linie, regelmäßig von Hamburg nach Stockholm, Gedde,
Stettin, Rostock, Lübeck, Kiel, Danzig, Königsberg, Holmsund,
Skellefteå und Luleå. H. M. Gehrekes, beim neuen
Mathies Reeder Actien-Gesellschaft, nach Gothenburg, Karlstad, Kristinehamn,
Varberg, Falkenberg, Hälmstad, Helingsborg, Landskrona, Malmö, Trelle-
varn, Sundsvall, Gäddede, Århus, Köpenhamn, Odessa, Kopenhagen,
Nyköping, Kalmar, Östersund, Westervik, Karlskrona, Rönnebyred,
Karlshamn, Söderålska, Köping, Västerås, Stockholm, Gedde, Ström-
munde, Sandviken, Sundsvall, Gäddede, Århus, Köpenhamn, Odessa,
Luleå. L. F. Mathies & Co., Grön 27.
Linie Ostseehuden, nach Stockholm, Ägg, Bottnen. W. Müller's Nachfolger,
Hamburg, Gothenburg, 96.
Hamburg, Gothenburg, 96.
Karlsruhe, 96.
Hamburg, Gothenburg, 96.
Karlsruhe, 96.
Hamburg, Gothenburg, 96.
Karlsruhe, 96.

Von und nach Norwegen.

Jelldalen i Oslo, nach Oslo direkt, Drammen Skien, Menstad, Porsgrund, Hørden, Fredrikstad, Moss og Krambo, S. Stein, Neptunhus, b. alt. Waisenhaus u. d. St. Søren, Hørden, Moss, Drammen, Hørden, Moss, Kristiansund, Arendal, Menstad, Hørden, Porsgrund, Larvik, Tønsberg, Arendal, Hørden, Fredrikstad, Sarpsborg og Halden, Rob. M. Sloman jr., Baumwall 3.

Det Berge Dampskibsselskab, Bergen, Det Nordenfjeldske Dampskibsselskab, Trondhjem, Rønde, Bergen, Hørden, Moss, Kristiansund, Trondhjem, Bergen, Fløy, Brønnøysund, Mosjøen, Sandnessjøen, Mol. Rønde, Bø, Fløyd, Salten, Ølsmoen, Hørden, Moss, Kristiansund, Trondhjem, Rønde, Bø, Fløyd, Hammerfest, Hørdensvaag, Vardø, Vadsø og Kirkenes; Rønde B, Hørden, Moss, Sandnessjøen, Hørden, Moss, Bergen, Fløy, Mosjøen, Arendal, Molde, Kristiansund, Trondhjem; Rønde i; Strangen; Bergen, Rob. M. Sloman jr., Baumwall 3.

Von und nach **Dänemark** und **Island**.

Angler. Redereid- og Bergings-Aktionselskabskab. Johannisbøllewerk 10, **nach**
Kopenhagen und Odense. Paul Günther, Mattentveit 10,
Det Forenede Japanske-Selskab Kopenhagen, **nach** Kopenhagen, Aalborg, Aarhus,
Dampskibsselskabet „Phönix“ A. S., **nach** Esbjerg, **mit** Umladung **nach** sämtl.
Inlandsplätzen. Carsten Redber, Zippelhus 18.
Linje. Odense, Å. A. Riche, 11, (1. Hafenhaus).
Redereid C. Clausen, Hadersleben, **nach** Esbjerg, Svendborg, Randers, Ruten-
kjøbing, Kolding, direkt, **Ans** in Umladung. Fredericson og Hørdum,
direkt. Midtfahrt in Umladung sowie sämtl. Inlandsplätze, Carsten
Redber, Zippelhus 18.
Johs. Thode, Altona, Hafensn. 50, **nach** den Feroe-Inseln.
Linje. Naksøw und in Durchfahrt **nach** Maribo, Holby, Nykøbing, Falster,
Saxkøbing, Randholm, Rodby, Mønsund, Odø, Røge, Kærnebekke, Nest-
ved, H. C. F. F. Sørensen, 11, (1. Hafenhaus).
H. F. Einskipplafte (Island **nach** Reykjavik, Nordfjorden, Ötö, Havn, Å. Altona Hafensn. 81,
Husvik, Akureyri, Siglufjörður, Sandurköp, Isafjord, Patreksfjörður, Vest-
firði, sowie weitere Häfen. Theodor & F. Elmkebe, Rabølens 5-11.
Det Bergenske Dampskibsselskab, **nach** Bergen, **mit** Island in Umladung in Bergen,
Thorshavn, Vestmannay Reykjavik, Akureyri, Siglufjörður, Sandurköp, Isafjord,
Nordfjord, Seydisfjord, Husvik, Akureyri, Siglufjörður, Rob. M. Sioman 11.
Det Forenede Dampskibsselskab Kopenhagen **nach** Reykjavik, Færøerne in Durch-
fahrt über Kopenhagen. H. M. Gehrkehn. Beim neuen Krahn 2.

Von und nach den **Niederlanden**.

Hamburg-Amsterdam Linie, nach Amsterdam. Makler: H. J. Perlbach & Co. Nf., Brandstwierte 29
Hamburg-Rotterdam Linie, nach Rotterdam. A. Kirsten, Brandstwierte 29
Koninklijke Nederlandsche Stoomboot-Maatschappij, nach Amsterdam sowie in
Durchfahrt nach allen Rhein-u. Mainstationen. H. W. Pott & Körner,
Altewall 64
Hunze Linie nach Groningen u. in Umladung nach allen holl. Plätzen. Carsten
Rehder, Zippelhaus 18

Von und nach **Großbritannien** und **Irland**.

Generalmenschen Dienst der Deutschen Inland-Linie, Bugiser Reederei und Bergmanns Akt. Ges. und der Head-Line nach Cork, Dublin, Belfast, Paul Günther, Mattheuweise 1, Chas. E. Turnbull & Jacobs, Alsterstr. 21

Generalmenschen Dienst der Hutchinson Line und der Bugiser, Reederei und Bergmanns Akt. Ges. nach London, Southampton, Cardiff, Newport, Swansea, D. Fuhrmann, Niselle & Günther Nfg. Alsterstr. 24, Paul Günther, Mattheuweise 1

The Leith Hull & Hamburg Steam Packet Co. Ltd. (James Currie & Co.) und Bugiser Reederei und Bergmanns Akt. Ges. leinenschen Dienst nach Manchester, allen inländischen engl. Plätzen, ferner nach Liverpool, Kndrh. & Birchard Nil, Neptunhaus, a. d. Waischenau 1

The Leith Hull & Hamburg Steam Packet Co., Currie Linie, nach Leith, Dundee, Glasgow, D. Fuhrmann, Niselle & Günther, evtl. via The Middleborough, Liverpool Preston, Garston, Birkenhead, Hull & van Emmerik, Mouck-bergrasse 19

Goole Steam Shipping, London Midland & Scottish Railway, nach Goole sowie in London, D. Fuhrmann, Niselle & Günther, evtl. in London

London & North Eastern Railway nach Grimsby mit Umladung nach Manchester, Sheffield, Birmingham, Leicester, Leeds Bradford, Liverpool, London usw., H. C. Rover & Co. m. B. H. Holtrückze 9

Argo Reederei Akt. Ges. nach Bremen nach Kings Lynn und Boston (Lines) mit Umladung nach London, Hamburg, Rob. M. Stoman Jr., Baumwall 3

Limerick Steamship Company, Limited, nach Silgo, Fent und Limerick. Chas. E. Turnbull & Jacobs, Alsterstr. 21

Richard Connors, Reid & Co., nach Aberdeen. D. Fuhrmann, Niselle & Günther Nfg. Alsterstr. 21

Argo Reederei Aktiengesellschaft Bremen (The Moxon Continental-Line), nach London Rob. M. Stoman Jr. Baumwall 3

Thyne-Tees Steam Shipping Co. Ltd. Newcastle nach Newcastle-on-Tyne und Sunderland, nach Kisten, Strandstr. 29

The General Steam Navigation Co. m. B. H. Chlie-Haus, Fischerwiete 2 nach London bemouth und andern Plätzen. H. u. K. Furchbach nach Portsmouth, Bour' Wilsons & North Eastern Railway Shipping Co., Ltd. Hull, nach Hull, mit Umladung nach Manchester, Bradford, Leeds, Sheffield, Birmingham und allen inlnd. Gr. Burstah 11—17

Argo Linie A.-G., Bremen, nach Hull. D. Fuhrmann, Niselle & Günther Nfg. Alsterstr. 21